



Pfarrei St. Franziskus

im Pastoralen Raum Barmbek Hamm



INSTITUTIONELLES SCHUTZKONZEPT

ZUM SCHUTZ
VON KINDERN, JUGENDLICHEN
UND SCHUTZBEDÜRFTIGEN ERWACHSENEN

UNSER LEITBILD

„LASSET DIE KINDER ZU MIR KOMMEN“ (MT. 19, 14)



In dem Bewusstsein der von Gott gegebenen und von unserem Grundgesetz garantierten Würde jedes einzelnen Menschen, richten wir unser Handeln aus. So wie Jesus, der seine besondere Fürsorge den Kindern, Schwachen und Kranken geschenkt hat, sehen wir bei uns eine besondere Verantwortung im Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen.

Zu dieser Verantwortung stehen alle Priester, alle hauptamtlichen Mitarbeiter_innen und alle Ehrenamtlichen im pastoralen Raum.

Durch ein Vorbild im achtsamen und respektvollen Umgang auf Augenhöhe stärken wir Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Erwachsene im Bewusstsein ihrer eigenen Würde und ihres Rechts auf körperliche und seelische Unversehrtheit und leiten sie im pädagogischen Handeln zu entsprechendem Verhalten an.



Damit dies gelingt und Menschen dies erfahren und spüren können,

- begegnen wir Kindern und Jugendlichen mit Wertschätzung, Respekt und Vertrauen.
- achten wir ihre Rechte, ihre Unterschiedlichkeit und individuellen Bedürfnisse.
- stärken wir ihre Persönlichkeit.
- nehmen wir ihre Gefühle ernst und sind ansprechbar für die Themen und Probleme, die heranwachsende Menschen bewegen.
- vertrauen wir auf die Aufrichtigkeit von Kindern und Jugendlichen.
- respektieren und wahren wir ihre persönlichen Grenzen.
- gehen wir achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um.
- sind wir offen für Feedback und Kritik und betrachten sie als Möglichkeit, die eigene Arbeit zu reflektieren und zu verbessern.



Beachten Sie bitte auch die Aushänge mit weiteren Informationen in unseren Gemeinderäumen.



Das vollständige Schutzkonzept erhalten Sie im Pfarrbüro, in den Gemeindebüros und Gemeinderäumen und im Internet auf der Website unserer Pfarrei unter:

<https://st-franziskus-hamburg.de/institutionelles-schutzkonzept>

ANSPRECHPERSONEN



IN DER PFARREI

Gudrun Lipka-Basar

Telefon 0151 11 87 32 41

E-Mail praevention@st-franziskus-hamburg.de

Aufgaben: für Betroffene und/oder Personen aus dem Umfeld von Betroffenen. Auf Wunsch Vermittlung zur Beratungsstelle und/ oder Ansprechpartner_in im Erzbistum bzw. extern. Ansprechperson für das Schutzkonzept, Ansprechperson/Erstkontakt

ANSPRECHPERSONEN IM ERZBISTUM HAMBURG

Frank Brand Rechtsanwalt	Eilert Dettmers Rechtsanwalt	Bettina Gräfin Kerssenbrock Volljuristin	Karin Niebergall-Sippel Heilpädagogin
-----------------------------	---------------------------------	---------------------------------------------	------------------------------------------

Telefon 0162 326 04 62

E-Mail buerou.ansprechpersonen@erzbistum-hamburg.de

Präventionsbeauftragte des Erzbistums Hamburg

Monika Stein

Telefon 040 248 77 462 oder 0163 248 77 43

E-Mail praeventionsbeauftragter@erzbistum-hamburg.de
monika.stein@erzbistum-hamburg.de

Siehe auch https://praevention-erzbistum-hamburg.de/Kontakt__22320

EXTERNE BERATUNG

Hilfetelefon sexueller Missbrauch (bundesweit)

Telefon 0800 225 55 30 (kostenfrei und anonym)

E-Mail beratung@hilfetelefon-missbrauch.de
www.hilfeportal-missbrauch.de



PFARREI ST. FRANZISKUS

Speckenreye 41 b | 22119 Hamburg

Telefon 040 655 01 53

E-Mail buerohorn@st-franziskus-hamburg.de

www.st-franziskus-hamburg.de

